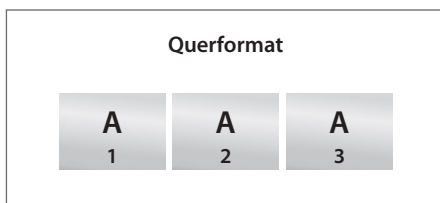
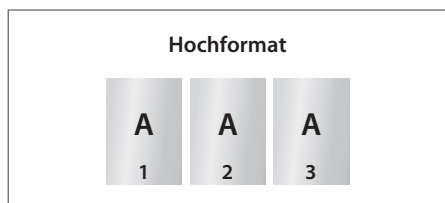


## Informationen

### › Ausrichtung des Formats

- Alle Dokumentseiten (1, 2, 3 u.s.w.) einheitlich in der gewünschten Ausrichtung des Formats anliefern: Hochformat oder Querformat
- Eine Mischung von Hochformat und Querformat ist nicht möglich
- Die Ausrichtung des Formats muss bereits im Layoutprogramm entsprechend angelegt werden - keine Drehungen der Seiten im Druck-PDF anwenden
- Die Ausrichtung des Formats muss mit der Leserichtung des Layouts übereinstimmen

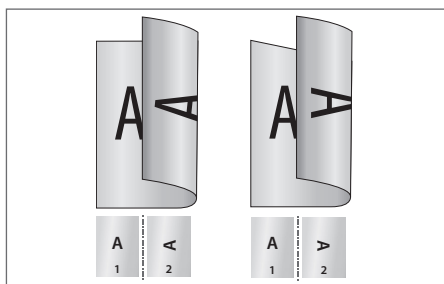


### › Reihenfolge der Dokumentseiten

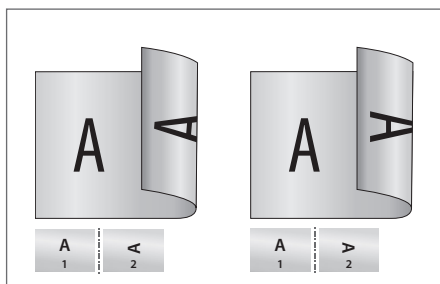
Dokumentseiten in chronologischer Reihenfolge anordnen, beginnend mit Dokumentseite 1 / Titel.

### › Unterschiedliche Leserichtungen im Layout bei beidseitigen Drucken

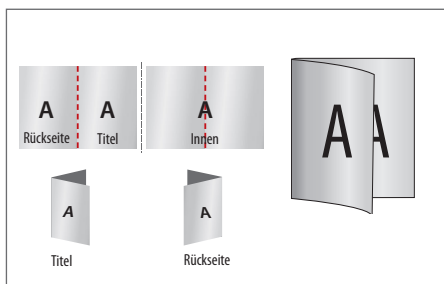
Beachten Sie bei unterschiedlichen Leserichtungen (A) innerhalb eines beidseitigen Drucks, dass der Druckbogen 180 Grad um seine vertikale Achse gedreht wird. Legen Sie die Ausrichtung (Drehung) in Ihrem Layout dementsprechend an.



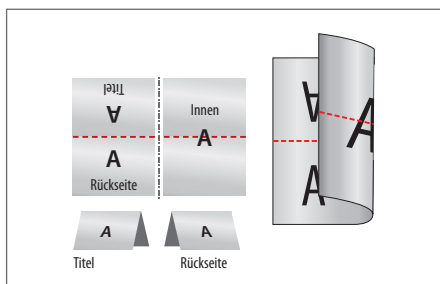
Hochformat



Querformat



Hochformat Einbruchfalz



Querformat Einbruchfalz

### › Fragen & Hilfe

Gerne beraten und unterstützen wir Sie telefonisch über unser Customer Service Center.

## Informationen

---

### Allgemeiner Hinweis zu Layoutprogrammen

Sie benötigen ein Layoutprogramm, mit dem Volltonfarben (Sonderfarben) als Farbmodus angelegt werden können (z.B. InDesign, Illustrator, QuarkXPress, CorelDraw, etc.), Office-Programme und Bildbearbeitungsprogramme sind bei diesem Produkt für die Druckdatenerstellung ungeeignet!

---

## Folienprägung (100% deckend)

Eine farbige Folie wird partiell auf das Druckprodukt aufgetragen, um einzelne Grafikelemente oder Flächen besonders hervorzuheben und gestalterische Effekte zu erzielen.

Die Folienprägung wird durch eine **Volltonfarbe** erzeugt - einer fünften Farbe neben den vier Farben CMYK.

### Umgang mit der Volltonfarbe

Die Volltonfarbe ist ausschließlich **einseitig auf der ersten Dokumentseite** (Vorderseite oder Titel) zu verwenden.

- Legen Sie zusätzlich zu den CMYK-Farbenen eine Volltonfarbe auf **oberster Ebene** an.
- **Benennen Sie die Volltonfarbe „folie“.**
- Die Druckdatei darf nur **eine** Volltonfarbe enthalten.
- Die Volltonfarbe hat einen Tonwert von 100% (keine Farbraster oder Halbtonwerte verwenden).
- Verwenden Sie für die Volltonfarbe keine grafischen Effekte wie Farbverlauf, Schlagschatten, Transparenz usw.
- Die Folienprägung darf randabfallend angelegt sein.

**Grafikelemente oder Flächen mit Volltonfarbe müssen auf die Funktion „Überdrucken EIN“ eingestellt sein.**

Beim „Überdrucken“ wird eine Farbschicht über eine andere Farbschicht gedruckt. Bei einer partiellen Folienprägung wird die dünne Folie über eine Farbschicht aufgebracht, jedoch scheint diese nicht hindurch. Dadurch werden sogenannte Blitzer, weiße Ränder um den Bereich der Folienprägung, vermieden.

**Achtung:** Sollten die zu überdruckenden Flächen auf Aussparen eingestellt sein (diese Funktion ist oft standardmäßig voreingestellt), kann das gewünschte Ergebnis nicht erzielt werden: Die untere Farbschicht würde dabei ausgespart, also nicht gedruckt werden. Die Folie würde direkt auf das Papierweiß, bzw. auf das Material aufgebracht werden und es können Blitzer entstehen.

### Verbindliche Vorgaben

- **Ausschließlich Vektordaten**
- Schriftgröße mindestens 16 Punkt, bold – bevorzugt serifenlose Schriften
- Positive Linien (Linie in Volltonfarbe) mindestens 3 Punkt (1,06 mm)
- Negative Linien (Umfeld der Linie in Volltonfarbe) mindestens 3 Punkt (1,06 mm)
- Mindestabstand zur Falzlinie 2 mm
- Mindestabstand zur Perforationslinie 3 mm
- Abstand zwischen den veredelten Objekten mindestens 3 Punkt (1,06 mm)
- Dokumentseiten als einzelne PDFs in chronologischer Reihenfolge anliefern

## Informationen

# Nummernfeld/Codierfeld

### Legen Sie das Nummernfeld/Codierfeld wie folgt an:

- Die Nummerierung/Codierung ist immer 1-farbig schwarz.
- Bei dunklem Layout ist die Nummerierung/Codierung nicht erkennbar. Bitte legen Sie in diesem Fall das Feld mit hellem oder weißen Hintergrund an.
- Bei hellem oder weißen Layout muss das Nummernfeld/Codierfeld mit Klammern angedeutet werden.
- Alternativ können Sie das Feld mit einem schwarzen Rahmen (1 pt) anlegen.
- **Im Nummernfeld/Codierfeld niemals Platzhaltertext (Ziffern) einfügen.**
- Das Nummernfeld/Codierfeld wird nicht automatisch ausgespart.
- Größe, Platzierungsmöglichkeiten und Abstände entnehmen Sie bitte dem angehängten Datenblatt.



Bei Produktvarianten mit zwei Nummernfeldern (z.B. Eintrittskarten) gilt:  
Der Abstand zwischen den Nummernfeldern 1 und 2 darf maximal 10,0 cm betragen!

Veredelungen (wie partieller UV-Lack / Relieflack, Heißfolie oder Prägung)  
sind nicht möglich auf Codier-, Nummern- oder Unterschriftenfeld!

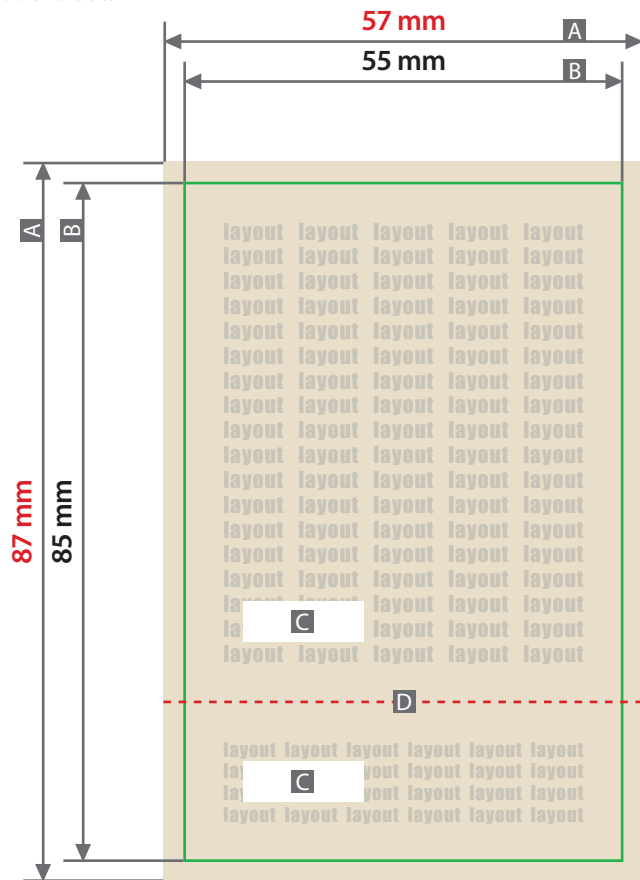
### Bitte beachten Sie:

**Ist das Nummernfeld/Codierfeld in Ihrem Layout nicht deutlich erkennbar, wird die Platzierung durch uns bestimmt.**

# Eintrittskarte

5,5 cm x 8,5 cm, Hochformat, 2-fach nummeriert, 1-fach perforiert

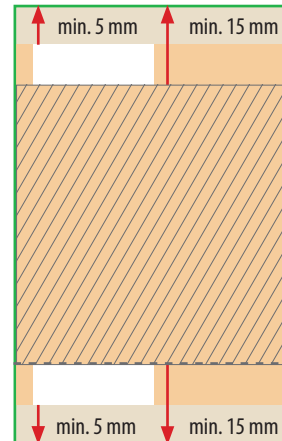
Dokumentseite 1



Beispiel - Perforation und 2-fach Nummerierung Schmalseite

Verwendungsmöglichkeiten:

Perforation und 2-fach Nummerierung Schmalseite



**Achtung:** Bei Platzierung des Nummernfeldes muss ein Abstand zum Endformat von mindestens 5 mm eingehalten werden. Die Perforationslinie muss mit einem Mindestabstand von 15 mm zum Endformat angelegt sein.

Nummernfeld und Perforationslinie nur auf der Vorderseite (Dokumentseite 1) des Layouts anlegen!

Bei einem Farbauftrag unter 10% empfehlen wir das Nummernfeld in Klammern anzudeuten:



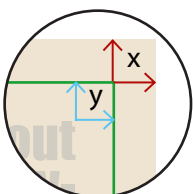
Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu

Beschnittzugabe (x)

**1 mm**

Sicherheitsabstand (y)

**3 mm**



A = Datenformat

B = Endformat

C = Nummernfeld

D = Perforation

**!** Nummernfeld (C):

Nummernfelder in diesem Bereich parallel (neben- oder untereinander) anlegen. Siehe Beispiel in der Skizze.

- Die Ausrichtung ist unabhängig von der Ausrichtung der Perforation.
- Mindestgröße 30 mm x 10 mm
- Hintergrund weiß

Perforation (D):

Perforation in diesem Bereich anlegen. Siehe Beispiel in der Skizze.

- Perforationslinie in einer Linienstärke von 0,3 mm anlegen.
- Die Perforationslinie wird mitgedruckt.
- Perforation nur über die Schmalseite möglich.